TISCHTENNIS-ECHO

GSV Eintracht Baunatal

Informationen - Berichte - Meinungen

Nr. 312 August 1998

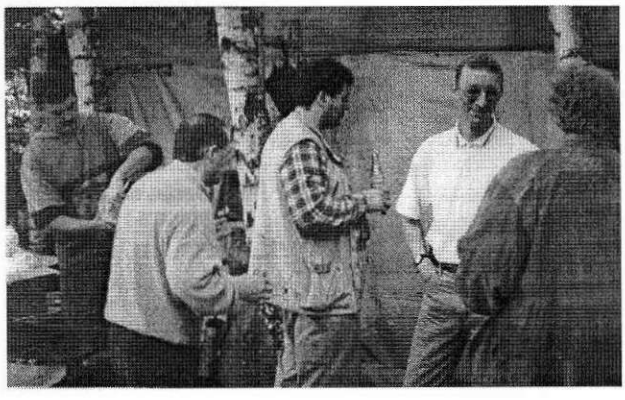
Abstieg vermieden !!!

1. Herrenmannschaft erreicht Bezirksliga-Klassenerhalt am grünen Tisch

Lief die Saison 97/98 für die 1. Herrenmannschaft auch sportlich noch so schlecht (zweitletzter Platz und augenscheinlicher Abstieg in die Bezirksklasse), die Weichen im Spielverbund waren dafür bestens für alle Freunde des Großenritter Tischtennissportes gestellt. Offensichtlich durch Rückzieher anderer Teams begünstigt machte während der Fahrradtour Mitte Juni das Gerücht die Runde, die Bezirksoberen hätten tags zuvor eine entsprechende Mitteilung ausgegeben. Still gehofft hatten es nicht wenige, doch ist die Freude über diese sensationelle Nachricht natürlich riesig groß, hat doch das neu zusammengestellte Team durchaus auch in der Bezirksliga gute Chancen auf einen gefestigten Mittelfeldplatz. Der Ehrgeiz der Männer um Mannschaftsführer Peter Fuchs ist angefacht - wer sich von den Leistungen der Cracks an der Platte überzeugen will, hier die Heimspieltermine der Vorrunde (alle Spiele in der Langenbergschulturnhalle):

19.09.98	18 Uhr	gegen Tuspo Rengershausen 1.	
20.09.98	10 Uhr	gegen TSV Ihringshausen 1.	
24.10.98	18 Uhr	gegen PSV Phönix Kassel 1.	
14.11.98	18 Uhr	gegen TV Westuffeln 1.	
21.11.98	18 Uhr	gegen Tuspo Niedervellmar 1.	
28.11.98	16 Uhr	gegen OSC Vellmar 1.	Wir sehen uns!!!

Waldfest 98 : Ein Schlag ins Wasser?



Wurde die Entscheidung, das TT-Waldfest 98 durchzuführen noch vom freitäglichen Sonnenschein begünstigt, mußten die Macher um Erich Buntenbruch ab Samstag abend mit ansehen, wie die Fete nach trockenem Beginn langsam den "Bach runterging". Am Sonntagmorgen ging schließlich "dank" geschlossener Seenplatte nichts mehr und die letzten Schoppen wurden von einem Häuflein Aufrechter während des WM-Endspiels bei Ebu genossen. Trotz allem war die Stimmung am Freitag und Samstag Klasse und Steaks, Würstchen und Bier fanden dankbare Abnehmer.

Danke, Valentin Hein

Wer die Produktion unseres TT-Echos verfolgt wird feststellen, daß die letzten beiden Ausgaben drucktechnisch nicht den gewohnten Standard hatten. Wie mir mitgeteilt wurde, ist es Dir, lieber Valentin, aus betriebsinternen Gründen leider nicht mehr möglich das TT-Echo zu drucken. Wir bedauern das sehr!
Du hast in den letzten 23 Jahren das Layout unserer Vereinszeitschrift wesentlich mitgestaltet und geprägt. Dein Mitwirken, Deine Hilfe und Dein Rat waren uns wichtig. Hier und heute ist festzustellen, daß Du Dich um die TT-Abteilung des GSV Eintracht Baunatal verdient gemacht hast. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.
Wenn Du in Deinem Betrieb den Druck des TT-Echos auch nicht mehr vornehmen kannst, so hoffen wir doch darauf, daß Du der TT-Abteilung die Treue hältst und uns bei Bedarf weiter mit Deinem Rat zur Seite stehst. In diesem Sinne wünschen wir Dir, Deiner Familie und Deinem Betrieb alles Gute für die Zukunft.

Bernd Hempel

---

1. Pokalrunde auf Kreisebene

1. Kreisklasse Damen

GSV 2. Damen	-	TSV Hombressen 2.
GSV 3. Damen		Freilos

1. Kreisklasse Herren

GSV 2. Herren		Freilos
GSV 3. Herren		Freilos

2. Kreisklasse Herren

TSV Gottsbüren 1.	-	4. Herren

3. Kreisklasse Herren

GSV 5. Herren	-	TSV Oberkaufungen 4.
GSV 6. Herren	-	OSC Vellmar 7.

Die Spiele sind bis spätestens 27.09.98 auszutragen!

1. Kreisklasse Schüler

TSV Hombressen 1.	-	GSV 2. Schüler 21.09.
GSV 1. Schüler		Freilos

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen unsere Sponsoren, die auch wieder zahlreich auf den neuen Heimspielplakaten werben

****

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Mannschaftsaufstellung:

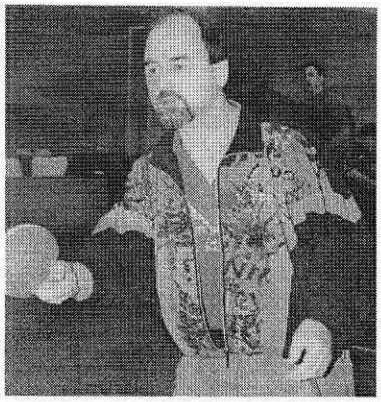
1. Helmut Kramm
2. Wilfried Tonn
3. Robert Szeltner
4. Peter Fuchs MF
5. Matthias Mihr
6. Ulrich Höfer

Die Gruppengegner der Saison 98/99

Tuspo Niedervellmar 1.
Phoenix 1.
Tuspo Rengershausen 1.
TTC Hofgeismar 1.
VFB Eberschütz 1.
FSK Lohfelden 1.
TV Westuffeln 1.
TSV Ihringshausen 1.
TTC Burghasungen 2.
TSV Breitenbach 2.
OSC Vellmar 1.

Spieltag/Spielort

Samstag, 18 Uhr, LS-Schule



Peter Fuchs, MF 1. Herren

1. Damenmannschaft Bezirksklasse

Mannschaftsaufstellung

1. Anke Szekeresch
2. Doris Kramm
3. Andrea Regel
4. Martina Schmitt MF

Die Gruppengegner der Saison 98/99

TV Westuffeln 2.
TSV Oberkaufungen 1.
OSC Vellmar 3.
TSG Eschenstruth 1.
TSV Ihringshausen 2.
FTSV Heckershausen 1.
TSV Guntershausen 1.
TSG Wattenbach 1.
TTC Sand 2.

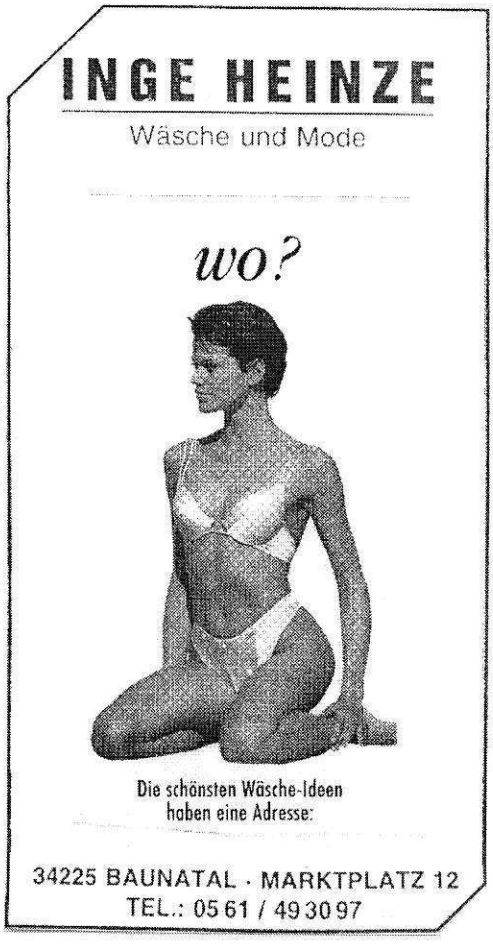
Spieltag/Spielort

Dienstag, 19 Uhr 30, LS-Schule

KURZ ROMAN

Aus der Welt der Arbeit

Direktor Rösselmann hatte seit Tagen mit den potenten Investoren aus Taiwan zu tun. Obwohl es sich da um einen Deal in mehrfacher Millionenhöhe drehte, gab sich der Chef betont locker, lässig, leger. Zum Abschluß der Beratungen gönnte er den asiatischen Gästen eine Betriebsführung, in die auch eine Stippvisite in Lottmanns winziges Büro eingeschlossen war. Gewissenhaft vorbereitet verbeugte sich Lottmann nach allen Höflichkeitsregeln dieser fernen, exotischen Kreaturen und erntete beim Abgang der Delegation Lob. "Dieser Mann eben", so trug es der Übersetzer an Direktor Rösselmann heran, "sah aber sehr intelligent aus". Rösselmann stutzte kurz. "Sie meinen Lottmann? Ach, der simuliert..."



2. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

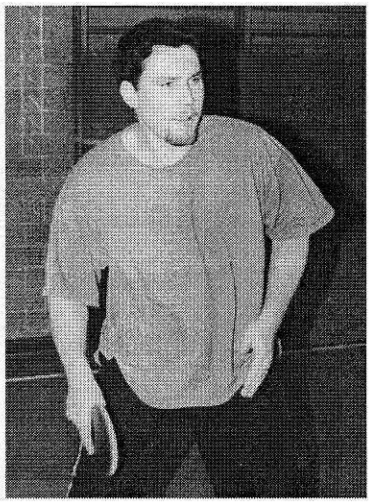
Mannschaftsaufstellung:

1. Andre Talmon MF
2. Jörg Dockendorf
3. Willi Günther
4. Erwin Hartmann
5. Kurt Weber
6. Hans-Kurt Talmon
7. Gerhard Markert
8. Arne Krug

Die Gruppengegner der Saison 98/99

FTSV Heckershausen 3.	TSV Rothwesten 1.
PSV GW Kassel 1.	FSV Dörnhagen 1.
FSK Lohfelden 4.	Tuspo Niederkaufungen 1.
TSG Sandershausen 4.	TSG Wattenbach 1.
TSV Ihringshausen 4.	HSC Landwehrhagen 2.
KSV Baunatal 1.	

Spieltag/Spielort
Donnerstag, 19 Uhr 30, LS-Schule



Andre Talmon, MF 2. Herren

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

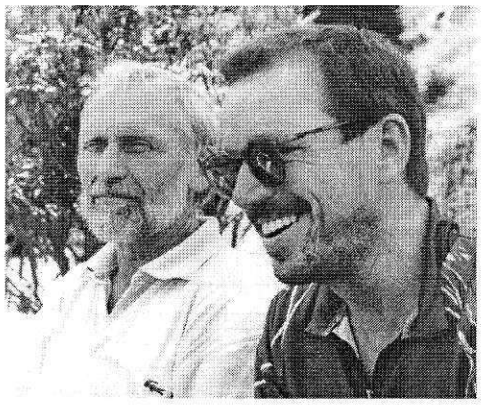
Mannschaftsaufstellung

1. Klaus Guth
2. Reinhold Höhn
3. Norbert Buntenbruch MF
4. Matthias Engel
5. Jens Hansen
6. Volker Hansen

Die Gruppengegner der Saison 98/99

FSK Vollmarshausen 3.	OSC Vellmar 4.
SVW Ahnatal 2.	FT Niederzwehren 3.
TSV Oberzwehren 1.	TSV Oberkaufungen 3.
TSV Ihringshausen 3.	TSV Heiligenrode 5.
SVH Kassel 2.	TTC Elgershausen 2.
Tuspo Rengershausen 2.	

Spieltag/Spielort
Freitag, 19 Uhr 30, LS-Schule



Volker Hansen + Norbert Buntenbruch

TT-Radtour 98 am 21.06.98

Rund 25 Radsportbegeisterte nahmen bei herrlichem Sonnenschein die Tour entlang der Fulda Richtung Graue Katze in Angriff. Der stattliche Konvoi düste anfangs zügig bergab am DEZ vorbei über den Auedamm Richtung Finkenherd, dem ersten Stop. Frisch gestärkt trafen wir nach entspannender Fahrt links der Fulda schnell am Ziel ein. Leider konnten sich einige mit der Speisekarte der grauen Katze nicht sonderlich anfreunden und fuhren schnell retour nach Kassel, wo man einen kleinen Biergarten ausgemacht hatte. Schade drum, den das war augenscheinlich das Ende der gemeinsamen Tour. Nach der Mittagsrast hatten viele - ich schließe mich da nicht aus - nur noch den Anpfiff zum WM-Match D-YUG im Blick und radelten mit flinker Pedale gen heimatlichem TV (Wem dies nicht schnell genug ging, der lud sein Bike in die Straßenbahn). Zur nächsten Tour sollte meiner Meinung nach möglichst eine gemeinsame Fahrt mit evtl. Abschluß in Großenritte organisiert werden. Mengel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles

02.09. Ulrich Gottschalk
05.09. Manuela Hempel
06.09. Jens Hansen
11.09. Franz Klein
13.09. Lukas Balz
14.09. Klaus Guth
25.09. Mario Wischnewski
26.09. Horst Edeling
27.09. Olaf Raabe 30.
28.09. Christian Grebe
30.09. Frederic Matyssek
30.09. Matthias Engel

Liegt dir Gestern klar und offen,
wirkst du heute kräftig frei,
kannst auch auf ein Morgen hoffen,
das nicht minder glücklich sei.

Johann Wolfgang von Goethe

NAMEN UND NOTIZEN

Abgemeldet hat sich **Hans Horn**, der damit leider nur ein kurzes Gastspiel im GSV gegeben hat. Wir wünschen ihm alles Gute.

Saheeb Khan wird ein Jahr mit dem TT-Sport pausieren. Wir hoffen, daß er dann im Seniorenbereich angreifen wird.

Jörg Dockendorf hat seinen "Abschied eingereicht". Seine berufliche Zukunft liegt vorerst in Northeim und er hat nun auch den familiären Schritt, sprich Umzug, getan. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und natürlich einen ebenso netten Verein für Deine weitere TT-Karriere. Vielen Dank für Deine Einsätze in den diversen GSV-Teams. PS: Da der Umzug sich erst nach der Wechselfrist ergab wird Jörg vorerst auf dem Halbjahresmeldebogen des GSV stehen.

Silke und Alexander Friedrich meldeten am 15.06. "verspäteten" Nachwuchs. Sohn Jonathan war etwas über dem Termin bei stolzen 56 cm und 4720 g. Wir gratulieren.

Urlaubsgrüße

Yvonne und Thomas Fischer grüßen aus Cuxhaven-Sahlenburg.
Ulrike, Matthias, Deborah und Melissa Engel relaxten am Gardasee und im Lesachtal.
Petra, Robert, Christian, Alena und Fabian Szeltner erholten sich in Adelboden/Berner Oberland
Von der Mosel (Brauneberg) grüßen **Doris, Helmut, Christian und Stefan Kramm**

Unser **50-jähriges Jubiläum** im Jahre 2000 feiern wir nach Vorstandsbeschluß zusammen mit den Radsportlern, die dann 90 Jahre alt werden. Festplatz soll der Schulhof Grüner Weg sein.

Unser **TT-Echo** wird nun komplett in "Heimarbeit" erstellt. Nach dem Ende der Zusammenarbeit mit Valentin Hein, der uns über zwanzig Jahre mit dem Druck unterstützt hat, werden nun in Mengels Echo-Büro auf dem neuen Laserdrucker pro Ausgabe rund 1800 Seiten produziert. Zusammen mit den kopierten 600 Standardseiten geht es schließlich an das Zusammenstellen und Heften. Riesenvorteil: Wir werden aktueller und können die Seitenzahl flexibler wählen. Die Bildqualität wird mit den gescannten Bildern ein wenig leiden und auch der "Rückschritt" auf die Heftung muß akzeptiert werden. Die immense Mehrarbeit soll nur am Rande erwähnt werden. Wer es der Redaktion ein wenig einfacher machen möchte, reicht die Berichte erstens pünktlich und zweitens per Diskette ein. Schriftart "Times New Roman", zweispaltig, Schriftgröße 10. Die Redaktion arbeitet mit Lotus Ami-Pro.
Nach Vorstandsbeschluß wird der Preis für den Echo-Bezug ab 01.07.98 auf DM 24.-- pro Jahr angehoben. Wir bitten um Verständnis, daß dies aus Kostengründen unumgänglich ist.

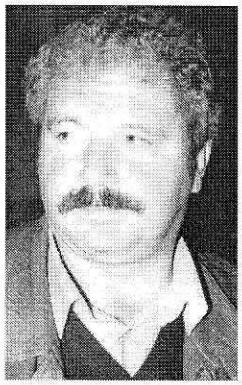
Wir danken unseren **Sponsoren** für die Verlängerung einiger Anzeigen. In diesem Bereich darf sich aber gern noch etwas tun. Liebe Mitglieder, sprecht bitte befreundete Firmen auf die Möglichkeit zur Werbung im TT-Echo an. Die Kosten könnt ihr beim Vorstand abrufen.

Psychiater sind Ärzte, die kein Blut sehen können

4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:
1. Reinhard Weber
2. Matthias Schade
3. Manfred Gibhardt MF
4. Gerhard Eskuche
5. Rene Siebert
6. Siegfried Fanasch

Spieltag/Spielort
Montag/Freitag, 19 Uhr 30
LS-Schule



Gerhard Eskuche

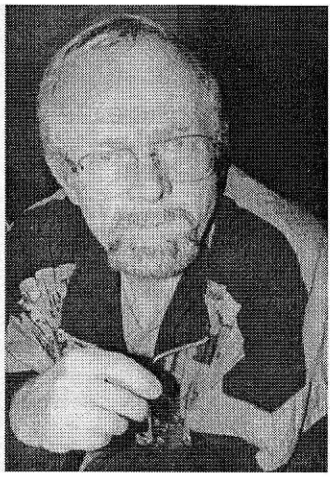
Die Gruppengegner der Saison 98/99

FSV Bergshausen 2.	Tuspo Niederkaufungen 2.
FSK Lohfelden 5.	TSV Ihringshausen 5.
FT Niederzwehren 4.	FSK Vollmarshausen 4.
SV Helsa 1.	KSV Baunatal 2.
OSC Vellmar 6.	HSC Landwehrhagen 3.
KSV Auedamm 3.	

5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:
1. Bernd Trott
2. Helmut Wagner
3. Wilfried Rudolph
4. Thomas Fischer
5. Günther Schröder
6. Ulrich Gottschalk MF

Spieltag/Spielort
Freitag, 19 Uhr 30, LS-Schule



Ulrich Gottschalk

Die Gruppengegner der Saison 98/99

TSV Oberkaufungen 4.	TSG Wattenbach 2.
FSK Lohfelden 6.	OSC Vellmar 7.
FSV Dörnhagen 2.	TTC Elgershausen 4.
KSV Baunatal 3.	KSV Baunatal 5.
TSV Ihringshausen 7.	TSG Eschenstruth 4.
TSG Sandershausen 6.	

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:
1. Alexander Schramm
2. Hans-Werner Becker
3. Karim Draizi
4. Peter Hempel
5. Bastian Fuchs
6. Franz Szeltner MF

Spieltag/Spielort
Montag, 19 Uhr 30, LS-Schule

Franz Szeltner

Die Gruppengegner der Saison 98/99

TSG Sandershausen 5.	Tuspo Rengershausen 4.
TTC Elgershausen 3.	FSK Vollmarshausen 5.
TSV Heiligenrode 7.	SVW Ahnatal 3.
FSK Lohfelden 7.	KSV Baunatal 4.
SV Nordshausen 2.	FSV Bergshausen 3.
TSG Wellerode 3	

Ersatzspieler:

Kurt Rummer	Paul Wagner	Willi Löbel	Horst Edeling
Helmut Becker	Heinz Köhler	Erich Buntenbruch	

Englischkurs Teil 1 "My dear Mister Singing Club"
Zu Deutsch: Mein lieber Herr Gesangsverein

"Na, wie geht es dir denn in der Buchhaltung?" "Schlecht! Monatelang habe ich die Unterschrift vom Chef geübt, und jetzt hat er Pleite gemacht!"

2+3. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

2. Damen

Mannschaftsaufstellung
1. Petra Szeltner MF
2. Gabi Fuchs
3. Ingrid Ewald
4. Martha Schmidt

Spieltag/Spielort
Dienstag, 19 Uhr 30, LS-Schule

3. Damen

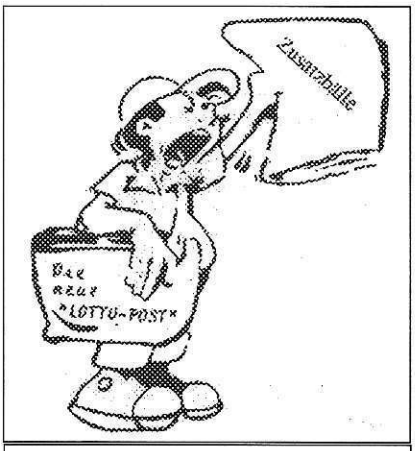
Mannschaftsaufstellung
1. Ute Hellmuth
2. Yvonne Fischer MF
3. Karin Hoffmann
4. Elke Schäfer
5. Petra Döller
6. Kathrin Looke-Gricksch

Donnerstag, 19 Uhr 30, LS-Schule

Die "gemeinsamen" Gruppengegner der Saison 98/99

KSV Baunatal 1.	TSV Breitenbach 1.	TTC Elgershausen 1.	FSK Lohfelden 1.
TSG Wellerode 1.	TSV Gunterhausen 2.	FT Niederzwehren 3.	TSG Wattenbach 2.
Tuspo Rengershausen 4.			

Der geplante Auftakt: Dienstag 08.09.98, 19 Uhr 30 GSV 2. - GSV 3. !!!



06.06. Thomas Fischer 38
13.06. Thomas Fischer 38
20.06. Reinhard Weber 36
27.06. Erich Buntenbruch 17
04.07. Gerhard Eskuche 28
11.07. Hans-Werner Becker 11
18.07. August Weber 9
25.07. Wilfried Tonn 16
01.08. Norbert Buntenbruch 8
08.08. Wolfgang Frommhold 42
15.08. August Weber 5
22.08. Erwin Hartmann 49

Sponsoren

Kann irgendwo ein Sportverein denn heut noch ohne Sponsor sein -
wo alle attraktiven Sachen nebst Arbeit auch noch Kosten machen?

Zwar nützt der Sport auch dem Sozialen - doch irgendeiner muß bezahlen:
Man mag auch sparen, schaffen, toben, es geht nicht ohne Geld von oben!

Der Trainer und der Jugendleiter kommt mit dem Nachwuchs nicht mehr weiter:
nur mit Hurra - doch leere Kassen - kriegt man die Jugend nicht zu fassen.

Und hast Du ein, zwei, drei Talente, aus denen etwas werden könnte:
Dann wächst sofort, man ahnt es schon, der Zwang zur In-ves-ti-ti-on.

Ein Trainingslager, Vitamine, Sprungmatten, Bälle, Kraftmaschine -
trotz allem Sparen, allem Strecken: Die Kosten sind nicht mehr zu decken.

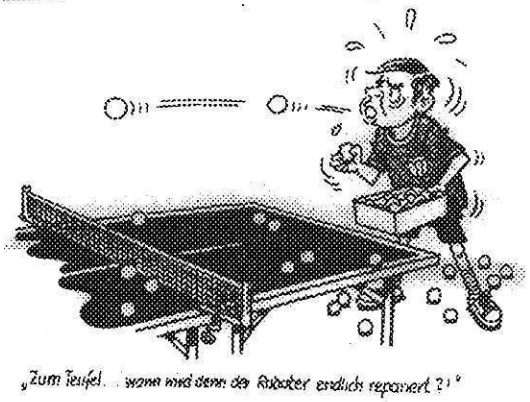
Hinzu kommt, fast hätt ich´s vergessen, der Sportarzt um den Puls zu messen,
daß das Talent nur ja nicht rostet: Doch frag mich nicht, was sowas kostet!

Gäb es da nicht die Fabrikanten, Mäzene, Gönner und Verwandten -
dann wär, ganz ohne Geld und Spende, so mancher Sportclub schnell am Ende.

(aus RVN, Zeitschrift des Rudervereins Nürnberg von 1880, Nr. 375, Dez. 1997)

Übergeordnete Termine im Kreis

26. + 27.09.98 Kreiseinzelmeisterschaften
Jugend/Schüler in Ahnatal
Sporthalle an der Rasenallee
17. + 18.10.98 Kreiseinzelmeisterschaften
Damen/Herren in Bergshausen
Sporthalle Bergshausen


„Zum Teufel... wann sind denn die Bäcker endlich repariert?!"

Als der Schotte morgens aufwacht, ist das Bett seiner Frau leer. Auf dem Küchentisch findet er einen Abschiedsbrief. Eilig rennt er ans Telefon und ruft bei seinem Bäcker an: "Von heute an nur noch ein Frühstücksbrötchen!"

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 24.08.98 Protokoll: M. Schade

Anwesend: H. W. Becker, B. Hempel, M. Engel, M. Schade, P. Szeltner, U. Gottschalk, A. Talmon, P. Fuchs, M. Gibhardt, F. Szeltner, Y. Fischer, H. Wagner, M. Schmitt
Beginn 21 Uhr 10.
Tagesordnungspunkte:

1. **Spielbetrieb**
Es wurden die Mannschaftsführermappen für die neue Serie ausgegeben. Der vorläufige Gesamtterminplan wurde an die 2. Damenmannschaft ausgegeben.

2. **Ehrung**
Manfred Gibhardt wurde nachträglich für seine 25jährige Mitgliedschaft im GSV Eintracht Großenritte geehrt.

3. **Jugendleiter**
Aufgrund des fehlenden Jugendleiters ist die Betreuung der beiden Schülermannschaften offen. Bisher hat sich niemand bereit gefunden, diese Arbeit zu übernehmen.
In der Sitzung wurde angeregt, daß die beiden Übungsleiter einen Teil der Betreuung übernehmen sollten, da sie die direkten Kontaktpersonen aus dem Training sind und die Schüler sie als Vertrauenspersonen benötigen. Ein neuer Jugendleiter muß baldmöglichst gefunden werden.
Herr Greiner hat sich angeboten, das Jugendtraining in der Abteilung zu führen.

4. **Großenritter Zeltkirmes**
Zur Zeltkirmes soll ein Festzug stattfinden. Hierzu wurde unsere Abteilung zur Teilnahme angeschrieben. Da es jedoch nicht so einfach ist einen Wagen bereitzustellen wird von einer Teilnahme abgesehen.

5. **50jähriges Jubiläum im Jahr 2000**
In einer möglichen Zusammenarbeit mit den Radfahrern soll das Jubiläum in einem mittelgroßen Zelt auf dem alten Schulhof durchgeführt werden. Hierzu soll ein Koordinationsteam eingesetzt werden. U. Gottschalk, W. Lattemann und B. Hempel haben sich bis jetzt bereit erklärt hierin mitzuarbeiten. Es wird hier allerdings auch die Mitarbeit aller Abteilungsmitglieder beim Zapfen, Kuchenbuffet etc. notwendig sein.

6. **Berichterstattung TT-Echo**
M. Engel hat alle Mannschaftsführer dazu aufgerufen, ihm die Spielberichte möglichst zeitnah einzureichen.

7. **Nächste Sitzung**
Die nächste Sitzung findet am Montag, den 05.10.98 um 21 Uhr in der Kulturhalle statt.

Sitzungsende um 22 Uhr

☺😐☹☺😐☹☺😐☹☺😐☹☺😐☹☺😐☹

☺😐☹☺😐☹☺😐☹☺😐☹☺😐☹☺😐☹

1. + 2. Schülermannschaft
1. Kreisklasse

1. Schüler
1. Martin Krug
2. Florian Sternke
3. Daniel Mayer
4. Sebastian Meister

2. Schüler
1. Alexander Dyka
2. Johannes Hermann
3. Christoph Hermann
4. Ingo Siebert
5. Andreas Wagner
6. Stephan Neudert

Die gemeinsamen Gruppengegner der Saison 98/99
TSV Oberkaufungen 3. + 4. TSV Martinhagen 2.
TTC Elgershausen 3. TTC Sand 1.
FTSV Heckershausen 3. + 4.

Das erste Derby 1. - 2. Schüler ist für Samstag, den 19.09.98 um 15 Uhr in der Langenberghalle terminiert.

Wissenwertes vom Tischtennis

Wie schnell fliegt der Ball? Die Bälle mit einem Umfang von 11,43 bis 12,7 cm und einem Gewicht von 2,4 bis 2,53 Gramm erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 170 km/h. Erforderliche Reaktionszeit zwischen 0,07 bis 0,25 sec.

Wie groß ist ein Turniertisch? Die Platte ist 152,5 cm breit, 274 cm lang und 2,55 cm stark. Die Distanz zwischen Tischoberkante und Boden beträgt 76 cm. Das Netz ist 15,25 cm hoch und überragt die Platte an den Seiten um die gleiche Länge. Die Größe einer Turnierbox muß mindestens 14 x 7 m betragen.

Wer waren/sind die besten deutschen Spieler/innen? Die gebürtige Ungarin Agnes Simon, Doppel-Weltmeisterin 1957 und Einzel-Europameisterin 1962, galt als beste Frau. Heute dominieren Nicole Struse, Olga Nemes und Jie Schöpp. Bei den Herren war TT-Legende Eberhard Schöler, Vizeweltmeister 1969, lange herausragende Spielerpersönlichkeit, bis Roßkopf/Fetzner 1989 Weltmeister im Doppel wurden. Timo Boll steht am Anfang einer großen Karriere.

Welche Spieler gelten als die besten aller Zeiten? Die Ungarin Maria Mednyanszky (1901 - 1989, 18fache Weltmeisterin) und ihr Landsmann Viktor Barna (1911 - 1972, 21facher Weltmeister). Als beste Spieler der Neuzeit gelten die Chinesin Tong Ling und der Schwede Jan-Ove Waldner.

Seit wann ist TT olympisch? Seit 1988 in Seoul. China und Korea machten die Goldmedaillen unter sich aus.

Aktive Jugendliche im Juni/Juli 98

Festzugteilnahme Musikzugjubiläum

Jugend-Grillfete am Sportplatz

Vorstandssitzung am 21.07.98

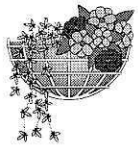
Protokoll: Matthias Schade

Anwesende: HW Becker, B. Hempel, N. Buntenbruch, M. Engel, M. Schade, W. Rudolph, E. Buntenbruch
Beginn: 20 Uhr Sitzungsende: 22 Uhr

1. **Angebot von Herrn Greiner als Trainer**
Vor einem Gespräch mit H. Greiner soll in einer separaten Sitzung von HW Becker, N. Buntenbruch, B. Hempel und den Übungsleitern am 28.07. (in der Geschäftsstelle) der mögliche Kostenrahmen und der zu übertragende Arbeitsrahmen festgelegt werden.
2. **Jugendleiter**
Aufgrund persönlicher Gründe wird Hans-Kurt Talmon ab sofort nicht mehr als Jugendleiter zur Verfügung stehen. B. Hempel wird ihn noch bezüglich der Durchführung der Langenbergspiele ansprechen, da so kurzfristig kein Ersatz gefunden werden kann.
3. **50jähriges Jubiläum**
Die Radsportabteilung möchte gern mit uns zusammen das Jubiläum in einem mittelgroßen Zelt auf dem alten Schulhof begehen. Zur Vorbereitung soll ein Gremium zusammengestellt werden, das die Planung und Koordination des Festes vornimmt.
4. **Sitzungen**
Es sollen in Zukunft während der Spielsaison monatlich Sitzungen mit den Mannschaftsführern stattfinden.

Irmhild und Hans-Kurt Talmon auf der TT-Fahrradtour im Juni 98

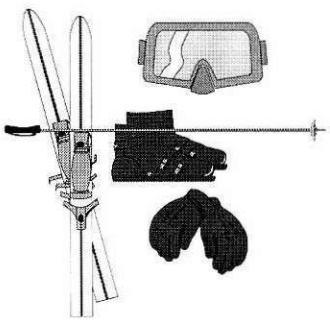
Hans-Kurt Talmon hat - siehe oben - sein Amt als Jugendleiter abgegeben.
Wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz über lange Jahre hinweg. Mit Deiner zupackenden Art und der gehörigen Portion Humor hast Du so manche Aktion für die Jugendlichen gestartet und immer wieder neu Talente für den TT-Sport interessiert. Wir hoffen, daß Du dem/der Nachfolger/in im Amt mit Deiner Erfahrung beratend zur Seite stehen wirst. Danke, Moni.



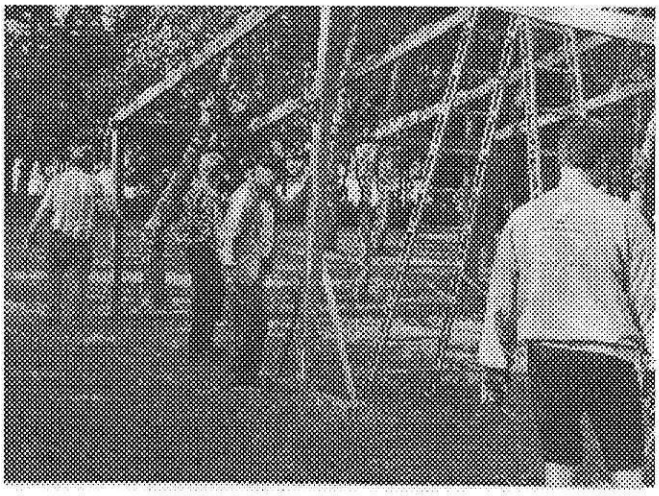
20 Fragen zur Person

Name: **Martina Schmitt** Geburtstag: 26.05.1966
Wohnung: Akazienallee 80, Altenbauna
Familienstand: verheiratet, 1 Kind
Beruf: Steuerfachgehilfin, z. Z. Erziehungsurlaub
TT-Werdegang: ca. 1976 in Großenritte begonnen, von 1986 - 1996 beim TTC Kassel (jetzt KSV Auedamm), ab 1997 wieder in Großenritte. Höchste Spielklasse bisher war die Bezirksliga.

1. Wie bist du zum TT-Sport gekommen?
durch Marlis und Franz Szeltner
2. Dein bisher größtes Erlebnis im Tischtennis?
ich hatte eher viele kleine Erlebnisse
3. Seit wann bist du im TT-Sport aktiv und was treibt dich immer noch an?
seit ca. 1976. Der Spaß an der Individualsportart
4. Was läßt dich den TT-Sport gerade in der Eintracht ausüben?
ganz ehrlich: Die Naehe zu meiner Wohnung
5. In welchen Bereichen des Eintracht-TT könntest du dir eine Mitarbeit vorstellen?
im Schueler- und Jugendbereich
6. Welche Ziele hast du noch in deiner aktiven TT-Laufbahn?
wieder mal einen Aufstieg in eine hoehere Spielklasse
7. Was könnte deiner Meinung nach zur weiteren Popularität des TT beitragen?
mehr Beachtung in den Medien durch z. B. TV-Uebertragungen
8. Du hast - wenn überhaupt - Angst vor...?
einer Umweltkatastrophe
9. Welche menschliche Leistung bewunderst du besonders?
./.
10. Welche Kunstfertigkeit möchtest du besitzen?
Zeichnen und Malen
11. Mit welchem Zeitgenossen würdest du gern in eine Fernsehdiskussion gehen?
mit dem Papst
12. Welche Eigenschaften verabscheust du?
Unehrlichkeit, Arroganz
13. Welche Eigenschaften bewunderst du?
Ehrlichkeit, Offenheit
14. Womit hast du als Kind am liebsten gespielt?
soweit ich mich erinnern kann im Sandkasten
15. Deine Leibspeise/-getränk?
rheinischer Sauerbraten (aber nur von der Mama), Kaffee
16. Deine bevorzugte Musik?
z. B. Maffey, de Burgh, PUR, Ramazotti ...
17. Dein wichtigstes Hobby neben TT?
meine Familie
18. Dein letzter Urlaubsort?
Kaernten, zum Skifahren
19. Worüber kannst du lachen?
ueber meinen Sohn
20. Dein Lebensmotto?
Ehrlichkeit waehrt am laengsten

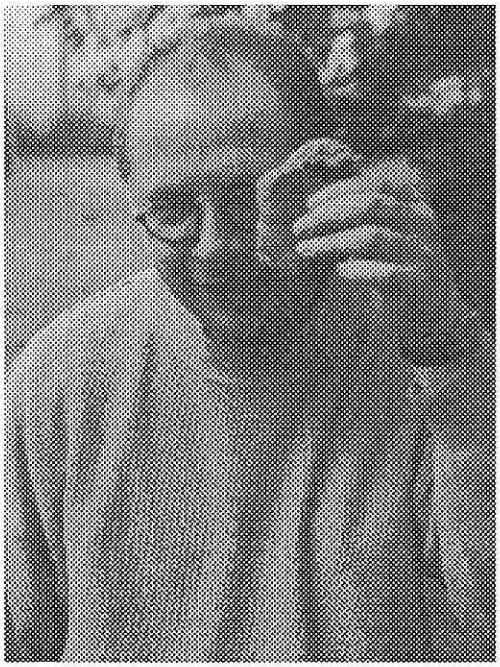


Waldfest 98 Sonniger Auftakt - Wasserschlachtfinale (von M. Engel)



Die Entscheidung pro Waldfestdurchführung erfolgte nach langem Hin und Her bei herrlichstem Sommerwetter am Freitagnachmittag. Nach einer letzten Beratschlagung vor Ort wurden die diversen Utensilien per Auto und Trecker (Danke Master) auf die Festwiese gekarrt. Dank genügend fleißigen Händen war das Zelt im Rohbau relativ schnell aufgebaut. Die Beplanung bereitete zwar noch ein paar Kopfschmerzen, aber auch das wurde gelöst. Leider klappte es in diesem Jahr nicht mit dem Bierschiffchen, so wurde die komplette Zapfanlage in das Zelt integriert. Obenauf thronte Mengels Reserve-TV, schließlich war Schumi-Sonntag angesagt. Die Privatzelte (Mengel und Szeltner) wurden nach der Übung am Großzelt mit links auf die Wiese geworfen und flugs kreisten die ersten Röhren. Am heißglühenden Grill wurden die ersten leckeren Schweinereien zubereitet und es wurde lange geschnuddelt und geklönt. Wer konnte schon ahnen, daß dies der einzige schöne Waldfestabend 98 sein sollte!

Nächtens fielen dann die ersten Regentropfen, doch der Samstag wartete morgens mit einigermaßen Wetter auf. Es gab schließlich noch genügend zu tun. Die Wiese schluckte die kleinen Regengüße auch bereitwillig auf, man war noch gut zu Fuß. Pünktlich zum offiziellen Beginn war alles unter Dach und Fach, die Kühlschränke gut gefüllt, der Generator am Laufen, so daß die Fetengäste eintrudeln konnten.



Bis zum Abend hin war der Grill ständig belagert und die Thekencrew hatte keineswegs einen geruhsamen Job zu verrichten - doch des Himmels Schleusen öffneten sich langsam aber sicher.

Während sich im Zelt junge und alte, gestandene und "frische" GSVler manch warme Gedanken machten, gingen die vereinzelten Schauern schließlich in kontiunierlichen Schnürlregen über, so daß selbst das große Lagerfeuer nur schwer am Leben zu erhalten war. Die Zelter krochen innerlich und äußerlich angefeuchtet gegen Mitternacht in ihre Schlafsäcke und konnten irgendwann dank monotonem Regengetropfe einmurmeln. Die letzten PKW-Fahrer hatten Mühe, die kleine Steigung bis zum befestigten Weg hinaufzurutschen.

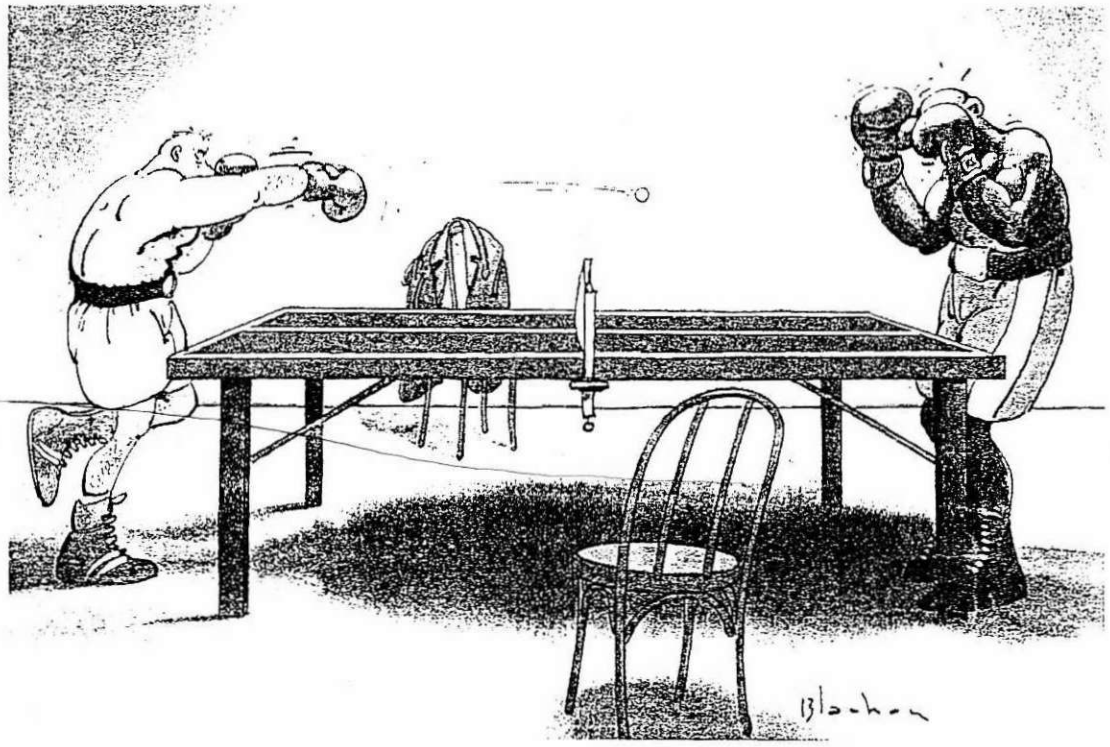
Am Sonntagmorgen wurde (Dank an Petra und Robert Szeltner) noch ordentlich gefrühstückt, doch die mittlerweile beachtliche Seenplatte sowie der Blick zum Himmel ließ an eine Fortsetzung der Feier nicht denken. Die wichtigsten Utensilien wurden zusammengepackt, um endlich ein paar warme Socken in heimischen Gefilden anzuziehen. Der Ausklang des Sonntags fand dann abends mit dem harten Kern zur WM-Endspielzeit in Edis guter Stube statt. Die Schoppen schmeckten allerdings nur noch ansatzweise nach Waldfest.

Viele Stimmen wurden laut, daß man es ja von Anfang an gewußt hatte und überhaupt - man hätte die Fete gar nicht erst "anpfeifen" sollen. Mag sein, doch denen, die es allen Unbillen zum Trotz wagten, am Freitag und Samstag auf die Wiese zu tigern, hat es nach meinen Feststellungen trotzdem riesig Spaß gemacht. Schön, daß auch einige TT-Newcomer das Waldfest nutzten, um ein wenig mehr ins Innenleben des Eintracht-TT hineinzuriechen. Wo sonst, wenn nicht auf unseren gemeinsamen Veranstaltungen, kann der Kontakt leichter hergestellt werden?

Ein Dank an Ebu, der sich wieder voll reingehängt hat und auch an Löwe für die vorbildliche Herrichtung der Wiese. Nicht zu vergessen die vielen Hände, die die nötigen kleinen und großen Dinge in Bewegung gesetzt haben.

Auf ein - trockenes - Neues in 1999 !!!

DAS LETZTE



Erfahrungen eines Mannschaftsführers:

- Der Ersatzspieler -

Nach dem ersten Heimspiel glaubte ich noch, die größte Schwierigkeit eines Mannschaftsführers wäre das Ausfüllen des Spielbogens. Aber die "wahre Freude" kommt erst bei der Suche nach Ersatzspielern auf. Am Nordpol Kühlschränke zu verkaufen ist leichter als Ersatzspieler für ein Auswärtsspiel, das vielleicht noch sonntags ausgetragen wird, zu finden.

Den Idealfall vorausgesetzt, daß die Stammspieler rechtzeitig abgesagt haben, könnte die Werbung für Ersatzleute etwa so aussehen:

1. Acht Tage vor dem Spiel:

Für das Auswärtsspiel am ...ten ist noch ein Platz als Spieler frei. Wer bereit ist, in einem jungen, dynamischen Team (Durchschnittsalter 45 Jahre) bis zur völligen Erschöpfung um jeden Punkt zu kämpfen, der melde sich beim MF. Voraussetzung: Pünktlichkeit und eine freundliche, optimistische Einstellung. Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

2. Sechs Tage vor dem Spiel:

Fünf flotte Herren suchen einen Partner. Wer hat Lust ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen? Die Anreise erfolgt in einem gepflegten Mittelklassewagen über die landschaftlich reizvolle A 661. Eintreffen ca. 5 Min. vor Spielbeginn, so daß möglichst wenig wertvolle Freizeit verloren geht. Die Veranstaltung findet in einer gut ausgeleuchteten Halle statt. Nach dem Spiel kann geduscht werden (muß nicht). Der Ersatzmann braucht nicht zu zählen und hat ein Getränk seiner Wahl frei. Trikot und Schläger werden selbstverständlich gestellt.

3. Vier Tage vor dem Spiel:

Suche Mitspieler, der sich zutraut in der 2.Kreisklasse als Ersatzmann einzuspringen. Einzige Voraussetzung: möglichst pünktlich am Treffpunkt.

4. Zwei Tage vor dem Spiel:

Dringend: Sind Sie männlich, älter als 18 Jahre, können noch auf eigenen Beinen stehen und mit einer Hand einen ca. 250 Gramm schweren Gegenstand halten? Dann kommen Sie am .... Uhr ... zur .... Halle. Ein jubelnder Empfang ist Ihnen gewiß.

Bitte melde Dich!

MF Günther Becker,
DJK Eiche Offenbach IV

PS.: Zeitungsmeldung

Am frühen Sonntagmorgen wurde ein Spaziergänger in einen Pkw gezerrt, der bereits mit fünf finster aussehenden Gesellen besetzt war. In wilder Fahrt ging es zu einer großen Halle. Dort wurde er in ein Hemd und deine Hose gezwängt und vor eine grüne Platte gestellt, wo sofort mit weißen Bällen auf ihn geschossen wurde.

Die Zeiten sind
hart, aber modern!